



TIGGES
RECHTSANWÄLTE



PRESSEMITTEILUNG

SCHAUINSLAND REISEN JAZZ RALLY DÜSSELDORF 2018

Große Konzerte zum großen Jubiläum

100. Jahre Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens 1918-2018

Samstag, 19.05.2018, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr, Landtag NRW

2018 feiert Polen den 100. Jahrestag der Wiedererlangung der Unabhängigkeit nach den Teilungen. Diesem Jubiläum ist das Programm der Jazz Rally Düsseldorf 2018 am Samstag, 19.05.2018 im Landtag NRW gewidmet. Dem Publikum wird das Beste aus der heutigen Jazzszene in Polen dargeboten. Ein Resultat hervorragender Zusammenarbeit vom Landtag NRW, von Destination Düsseldorf, Polnischem Institut Düsseldorf, den Tigges Rechtsanwälten und den Partnerstädten Warschau und Düsseldorf.

Schirmherr des polnischen Programms:

Jan Sobczak, Generalkonsul der Republik Polen in Köln

MONIKA BORZYM

Monika Borzym – Vokal, **Michał Bryndal** – Schlagzeug, **Robert**

Kubiszyn – Kontrabass, **Michał Zaborski** – Altvioline,

Tomasz Serek Krawczyk - Gitarre

Samstag, 19.05.2018, 16.00 Uhr, Landtag NRW

Ein Konzert im Rahmen der Städtepartnerschaft Düsseldorf-Warschau, gefördert von der Warschauer Event-und-Marketing-Agentur Estrada.

Monika Borzym, geboren 1990 in einer Musikerfamilie: Vater Multiinstrumentalist, Mutter führt einen Musikchor – Monika wächst praktisch auf der Bühne auf. Im Alter von 15 Jahren, nach zwei Jahren Klavierunterricht an der Fryderyk Chopin-Musikschule in Warschau, ging Monika nach USA, wo sie erste professionelle Erfahrungen als Vokalistin sammelte. Nach dem Abitur in Polen kam sie erneut in die USA und erhielt Stipendium an der Frost School of Music in Miami, was ihre professionelle Karriere als Vokalistin beschleunigte. Zurück in Polen wurde die 19-jährige Monika von Michal Urbaniak eingeladen, das Festival Jazz Jamboree in Warschau zu eröffnen. Das hervorragende Konzert und die besten Kritiken resultierten in drei Alben-Verträgen für Sony Music.

Zusammen mit dem New Yorker Produzenten Matt Pierson hat Monika Borzym ihr Solo-Debüt-Album „Girl Talk“ aufgenommen. Diese stilistische Sammlung von Hits, die als eindrucksvolle Jazzballads daher kommen, entstand auch dank der Zusammenarbeit mit dem Arrangeur Gil Goldstein (er erhielt vier Grammy-Preise).

Monika wurde begleitet von hervorragenden Musikern Aaron Parks, Larry Grenadier und Eric Harland – die CD wurde zum großen Erfolg. Zwei Jahre später veröffentlichte Sony Monikas zweites Album „My Place“. Alle Songs und Musik schrieben Monika Borzym und der Pianist Mariusz Obijalski. Das Besondere hier ist, dass es den Autoren gelungen ist, Randy Brecker, Chris Potter und John Scofield zur Zusammenarbeit an der CD zu gewinnen. Auch dieses Album erhielt den „goldenen“ Status innerhalb kurzer Zeit. Das dritte Album „Back to Garden“ – mit Joni Mitchells Songs (Programm für Düsseldorf Jazz Rally 2018) – nähert sich schnell den Erfolgen der vorherigen CDs. Und das aktuellste Album „Przestrzen“(“Der Raum”), erschienen im Juli 2017, wurde inspiriert von der polnischen Dichterin Anna Świrszczyńska, mit Musik von Mariusz Obijalski und Gastauftritten von John Scofield und Mitchell Long.
Website: <http://monikaborzym.pl>
Audio: <https://soundcloud.com/monika-borzym>

KROKE & SŁAWOMIR BERNY

Jazz und Weltmusik auf höchstem Niveau

Tomasz Kukurba - Altvioline, Vokal; **Tomasz Lato** – Kontrabass

Jerzy Bawół – Akkordeon

Gast: **Sławomir Berny** – Schlagzeug

Samstag, 19.05.2018, 20.00 Uhr, Landtag NRW

KROKE (jiddisch für Krakau), gegründet 1992, ist eine polnische Weltmusik-Band, die zuerst mit Klezmer-Musik assoziiert wurde, aktuell jedoch lässt sich von der ethnischen Musik inspirieren und entwickelt zunehmend Autoren-Improvisationen. Auf diese Art hat die Band einen eigenen Stil entwickelt, der frei von Grenzen, Zeit und Form ist und so wird die Band vom Publikum gefeiert und von Musikern weltweit hoch geschätzt. Begeistert durch das Konzert von KROKE hat Steven Spielberg die Band nach Jerusalem zum Survivors Reunion eingeladen. Peter Gabriel brachte die Band nach Großbritannien zum WOMAD-Festival. Ihre Komposition „The Secrets of The Life Tree“ befindet sich auf dem Soundtrack zum Film „Inland Empire“ von David Lynch. Die zahlreichen Auftritte mit Nigel Kennedy gipfelten in dem gemeinsamen Album „East Meets West“.

In den letzten Jahren spielt KROKE auch mit Tomasz Stanko, Anna Maria Jopek, Krzysztof Herdzin, mit der norwedischen Band „Tindra“, spanischen Violinisten Diego Galaz, der mongolischen Vokalistin Urna Chahar Tugchi und dem Orchester Sinfonietta Cracovia. Die Band erschien bei den herausragendsten Festivals weltweit und veröffentlichte zahlreiche eigene Alben in ihrer über 25-jährigen künstlerischen Tätigkeit. Website <http://kroke.com.pl>

SOLOALBUMS: <http://kroke.com.pl/solo-albums.html>

AUDIO: <http://kroke.com.pl/audio1.html>

In Düsseldorf spielt Kroke mit dem Gast-Schlagzeuger **SŁAWOMIR BERNY**.

Sławomir Berny gehört seit vielen Jahren zu den gefragtesten polnischen Session-Schlagzeugern, Mitglied in der Band von Grzegorz Turnau. 2014 erhielt er den Hauptpreis der Polnischen Schlagzeug-Preise „Eugeniusz“. Seine Discographie umfasst über 200 Titel, darunter auch zahlreiche Filmmusik-Kompositionen.

Weitere Informationen: andrzej.kolinski@instytutpolski.org , Tel. 0211-8669612